

Zum 60. Geburtstag „Mutter Courage“ als Traumrolle

Carmen Maja Antoni beim 26. Finsterwalder Stadtgespräch mit Lebenserinnerungen zu Gast

Finsterwalde. Bei der 26. Auflage der „Finsterwalder Stadtgespräche“ hatte Gastgeber Sebastian Schiller mit Familie die wohl bisher kleinste Gesprächspartnerin im alten Warenspeicher von „Ad. Bauer's Wwe.“ zu Gast. Dafür ist Carmen Maja Antoni eine der ganz großen deutschen Schauspielerinnen, die als begnadete Interpretin von Brecht-Rollen in Potsdam, an der Berliner Volksbühne und vor allem am Berliner Ensemble (BE) Theatergeschichte mitgeschrieben hat.

Heimat Berliner Ensemble

In Finsterwalde las Antoni am Sonnabend aus ihrer gemeinsam mit der Journalistin Brigitte Biermann verfassten Biographie „Im Leben gibt es keine Proben“. Kurzweilig, verschmitzt und mit hintergründigem Humor stellte die weiterhin auf der Berliner Brecht-Bühne und in Filmen prä-sente 71-Jährige voller Vitalität Episoden aus ihrem bewegten Leben dar. Gerade nicht mit der erwarteten weiblichen Schauspielerinnen-Schönheit versehen zu sein, habe sie, gepaart mit Fleiß und unbändigem Willen und viel Witz, zu der Persönlichkeit gemacht, mit der sie „jede Rolle als Traumrolle“ annimmt. So auch die KZ-Bibliothekarin in der „Vorleser“-Verfilmung mit Kate Winslet in der Hauptrolle. Sie war, schmunzelt Antoni, oft die Kleinste, Jüngste und Komischste. Zum Beispiel als unvergessliche Anderthalb-Meter-Großmutter in der Verfilmung

von Strittmatters „Laden“.

Vielleicht werde sie im alten Warenspeicher ein bisschen an den „Laden“ erinnert, machte Sebastian Schiller auf die Erb-Stück-Kulisse von seinen Ur-Ur-Großeltern aufmerksam. Wegen des unverwechselbaren Ambiente möchte Familie Schiller keinen anderen Ort für die Stadtgespräche, auch wenn diesmal fast doppelt so viele Besucher kommen wollten.

Wie das BE ihr Leben geworden ist, hörten die Besucher, humorige Episoden über West-Gastspielreisen und von harter Probenarbeit, und dass die Ära von Regisseur Peymann „meine steile Alterskarriere“ gestartet hat. „So habe ich zum 60. Geburtstag die Rolle der Mutter Courage geschenkt bekommen“. Fast 200 Mal hat sie auf der Bühne bisher den schweren Wagen der Marketenderin gezogen, so auch am Abend vor der Finsterwalder Lesung.

Wieder mit Horst Krause

Fernsehzuschauer dürfen sich auf einen weiteren Film mit ihr und Horst Krause freuen. „Krauses Glück „ist abgedreht“, erzählt sie. Fit für ihre Rollen hält sie sich auch beim Schlittschuhlaufen mit den „Alten-Eis-Girls“, schmunzelt Antoni, die im Gespräch gern auf manche Frage antwortet. *Jürgen Weser / jgw1*

◆ **Das nächste Stadtgespräch** führt von der Schauspielerei zur Politik. Am 19. November wird Rainer Eppelmann zu Gast sein.



Vergnügt lauscht Carmen Maja Antoni im Publikum der Laudatio von Sebastian Schiller.

Foto: Jürgen Weser / jgw1